

E. 26.03.19 8⁰⁰ SF

Punkt: der Tagesordnung

**Gemeinsamer Prüfantrag der CDU-Fraktion, ÖDP und FDP
zur Ortsbeiratssitzung am 03.04.2019**

**Veränderungssperren bzw. Erlass von Bebauungsplänen Lanzelhohl, Backhaus-
hohl, Mühlweg und Albanusstraße sowie alter Dorfkern**

Prüfantrag

Vorlage-Nr. 0620 / 2019

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim bittet die Verwaltung zu prüfen, inwiefern durch Veränderungssperren bzw. den Erlass von Bebauungsplänen in den vorbezeichneten Arealen die Nachverdichtung auf bereits bebauten Grundstücken verhindert werden kann.

Begründung:

Der Stadtteil Bretzenheim ist in den letzten 15 Jahren sehr stark gewachsen und zählt nunmehr zu den vier größten Stadtteilen der Landeshauptstadt. Leider wurde in der Vergangenheit zum einen versäumt, die Verkehrsinfrastruktur dem stetigen Anwachsen der Bevölkerung anzupassen und zum anderen, durch den Bau eines Bürgerhauses den mitwachsenden Vereinen eine Heimstätte zu geben.

Immer wieder ist es zu beobachten, dass auf Grundstücken mit Einfamilienhäusern durch Abriss inkl. nachfolgender Bebauung mit Mehrfamilienhäusern und dem Anbau oder die Aufstockung bestehender Häuser Wohnraum geschaffen wird, ohne dass die Einflüsse auf die Wohn- und Lebensqualität sowie die Verkehrsbelastung und Straßenauslastung berücksichtigt werden.

In den bezeichneten Arealen ist daher die zu verantwortende innerörtliche Besiedlungsdichte erreicht. Der innerörtliche Verkehr droht zu kollabieren. Die Parksituation ist gerade in Bereichen, in denen die Nachverdichtung forciert wurde, absolut unzufriedenstellend – was in manchen Fällen auch durch die Dispensierung von der Stellplatzpflicht zurückzuführen ist.

Der Ortsbeirat hält aus diesen Gründen eine weitere innerörtliche Nachverdichtung in Bretzenheim für nicht mehr zu verantworten.

Mainz, 23.03.2019

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)